

Mit Leidenschaft und stimmigen Workflows für Labore

CAD/CAM Engagement für das zahntechnische Handwerk und eine Produktpalette, mit der Labore sowohl auf analogem als auch auf digitalem Weg zielsicher zum gewünschten Erfolg gelangen – dafür steht Dentsply Sirona Lab. Bei seinem Debüt auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) präsentierte sich der 2018 neu gebildete Geschäftsbereich mit umfassenden Lösungen und Workflows für eine moderne Zahntechnik.

Der zahntechnische Arbeitsprozess umfasst je nach Aufgabenstellung eine ganze Reihe von Einzelschritten, die mitunter auf verschiedenste Weisen bewältigt werden können. So stellt sich je nach Fall die Frage nach dem optimalen Fertigungsweg, bevorzugten Materialien oder vielen anderen Faktoren. Dentsply Sirona Lab hält für nahezu alle zahntechnischen Ansprüche die passenden Antworten bereit – analog, digital sowie im Bereich der Werkstoffe.

Die Zahntechnik als Ganzes weiterentwickeln

Durch die Zusammenarbeit mit Zahntechnikern, Wissenschaftlern und Universitäten auf der ganzen Welt sowie dem internationalen Expertennetzwerk GLEN (Global Lab Experts Network) nimmt Dentsply Sirona dabei Impulse und Anregungen aus der gesamten Zahntechnik auf und sorgt gleichzeitig für wissenschaftlich abgesicherte und wegweisende Innovationen. Gemäß dem Motto „Inspired by your needs“ werden so auf



Als Universalöfen für alle handelsüblichen Dentalkeramiken punktet der Multimat Cube im zahntechnischen Labor mit Flexibilität und Prozesssicherheit.

einem soliden Fundament Qualitätsprodukte für den zahntechnischen Laborbedarf entwickelt.

Diesem Grundsatz folgen auch die Neuheiten, die der Labor-Geschäftsbereich auf der IDS 2019 präsentierte. Dazu zählt unter anderem die Erweiterung des umfassend klinisch dokumentierten Vollkeramik-Systems Cercon. Nachdem die bewährte Zirkonoxid-Marke in den letzten Jahren bereits um eine hochtransluzente (Cercon ht) und eine extratransluzente (Cercon xt) Variante ergänzt wurde, kommt nun mit Cercon xt ML eine spezielle Multilayer-Variante hinzu. Dabei handelt es sich um ein extratransluzentes Material mit unterschiedlichen Farbschichten. Mit ihm lassen sich die Farbverläufe des natürlichen Zahns noch besser nachbilden als bisher. Dabei profitiert das Labor zudem von der Farbsicherheit der bewährten True Color Technology und der einheitlichen Sinter Temperatur, wie sie bereits von Cercon ht und Cercon xt bekannt ist. Dies vereinfacht und beschleunigt die Sinterprozesse im Labor.

ANZEIGE

WERDEN SIE AUTOR

für die OEMUS MEDIA AG

Interdisziplinär und nah am Markt

Kontakt: **Carolin Gersin**
c.gersin@oemus-media.de | Tel.: 0341 48474-129

www.oemus.com

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-0 · info@oemus-media.de



Abb. 2

Neue Optionen bei Sinter- und Brennöfen

Für diesen und andere Sinterprozesse steht dem Labor seit der IDS eine neue Option zur Verfügung: der inLab Prosinter. Dieser Sinterofen bietet nicht nur ein hohes Maß an Prozesssicherheit, sondern überzeugt auch in puncto Design und Vielseitigkeit. So ist der inLab Prosinter insbesondere für das Sintern von Zirkonoxid ausgelegt, kann in der Variante inLab Prosinter mit Metall aber innerhalb weniger Sekunden für das Sintern von Nichtedelmetall vorbereitet werden. Mit seinem neuen Touchdisplay und voreingestellten Sinterprogrammen für die Zirkonoxide von Dentsply Sirona sorgt der inLab Prosinter zudem für eine gleichermaßen einfache, sichere und schnelle Anwendung. Der Multimatic Cube wiederum punktet als Universal-Brennofen für alle handelsüblichen Dentalkeramiken – Lithiumsilikat und -disilikat-Glaskeramiken inklusive. Auch er verfügt über vorinstallierte Programme zum Brennen der Materialien aus dem Hause Dentsply Sirona, mit denen sich der Arbeitsalltag erleichtern lässt. Für eine hohe Prozesssicherheit sorgen mehrstufige Aufheiz- und zweistufige Abkühlprogramme sowie die automatische Programmfortführung nach kurzzeitigem Stromausfall. In der Version Multimatic Cube press eignet sich der Ofen zudem für die Verarbeitung von Presskeramiken einschließlich der beliebten pressfähigen Lithiumsilikatkeramik Celtra Press.

Breiteres Spektrum bei Presstechnik und CAD/CAM-Workflow

Dentsply Sirona Lab hat der Erfolg von Celtra Press zur Entwicklung von drei zusätzlichen Pelletfarben inspi-

riert. So steht der Werkstoff dem Labor nun auch in den Farbvarianten MO1, MO2 und BL1 zur Verfügung. Während sich die MO-Pellets insbesondere zur Abdeckung devitaler oder verfärbter Stümpfe eignen, kann der Zahntechniker mit dem Farbton BL1 dem Patientenwunsch nach noch helleren Zähnen nachkommen.

Eine weitreichende Flexibilisierung im digitalen Workflow eröffnet sich durch die neue Kooperation zwischen Dentsply Sirona und dem CAD/CAM-Softwarehersteller exocad. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Möglichkeit der unmittelbaren und komfortablen Übertragung digitaler Abformungen von Dentsply Sirona Intraoralscannern in einem validierten Workflow an Labore, die mit der Software von exocad arbeiten.

Darüber hinaus sorgen abgestimmte und optimierte Datenschnittstellen zwischen der exocad DentalCAD Software und dem Extraoralscanner inEos X5 sowie den inLab Fertigungseinheiten von Dentsply Sirona für mehr Sicherheit im Fertigungsprozess. Gleiches gilt für die erstmalige Integration von Dentsply Sirona Zahnreihen und materialspezifischer Parameter in die DentalCAD Software von exocad. Mit diesen und weiteren Neuheiten sowie einem außerordentlich großen Angebot bewährter zahntechnischer Produkte präsentiert sich Dentsply Sirona Lab auf der diesjährigen IDS als zuverlässiger und innovativer Partner der Labore. Gemeinsam mit den Besuchern und einem hoch motivierten Messteam wurden so die Weichen für eine noch bessere Zahntechnik gestellt.

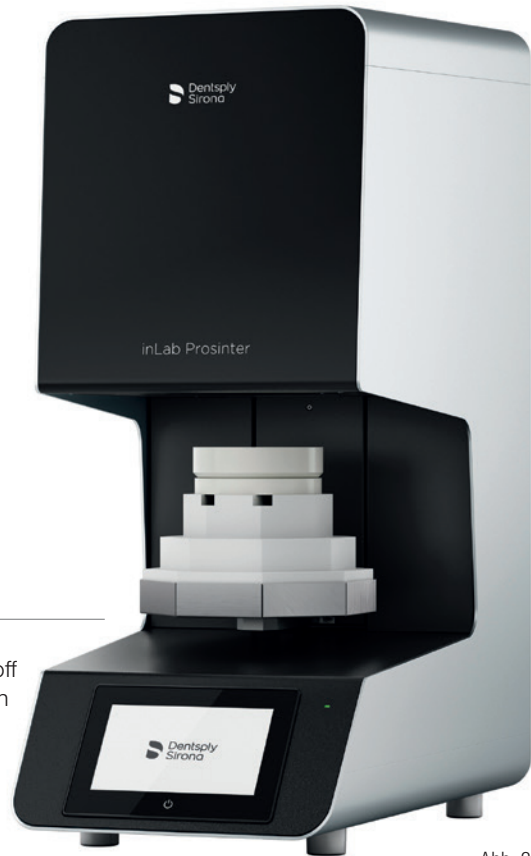


Abb. 3



Abb. 4

Abb. 2: Die bewährte Zirkonoxid-Marke Cercon wird ab sofort um eine spezielle Multilayer-Variante ergänzt: Cercon xt ML. **Abb. 3:** Eine neue Option für das Sintern: Der inLab Prosinter bietet ein hohes Maß an Prozesssicherheit und überzeugt in puncto Design und Vielseitigkeit. **Abb. 4:** Dank der neuen Farbvarianten MO1, MO2 und BL1 ermöglicht es die Presskeramik Celtra Press dem Labor, noch treffsicherer eine natürliche Ästhetik zu erzielen und schwierige Fälle zu meistern.

INFORMATION

Dentsply Sirona

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Infos zum Unternehmen

